

Jahresbericht 2020

Willkommen

„Wie verschiedene Berichte zeigen, erleben Menschen mit Autismus aufgrund ihrer spezifischen Besonderheiten die Corona-Pandemie oft anders als die meisten Menschen.“

Wie verschiedene Berichte zeigen, erleben Menschen mit Autismus aufgrund ihrer spezifischen Besonderheiten die Corona-Pandemie oft anders als die meisten Menschen. Für die einen ist der Alltag angenehmer und entspannter geworden, weil sie mehr Zeit für sich hatten, aber auch mehr Zeit, um sich mit weniger Hektik an die gegebenen Umstände zu gewöhnen. Und das zu Hause Herumsitzen wurde plötzlich nicht mehr beanstandet, sondern war sogar ausdrücklich erwünscht. Für diese Menschen wird es wohl so sein, dass sie die von vielen ersehnte Rückkehr in die Normalität nicht gleichsam teilen. Für andere wiederum bedeutet die Corona-Pandemie ein massiv zusätzliches Stresserleben. Es sind vor allem jene, die auf Kontrolle und Vorhersehbarkeit angewiesen sind und mit Veränderungen schlecht umgehen können. Die vom Bundesrat beschlossenen Massnahmen führten für sie zu plötzlichen Veränderungen im Alltag, die nicht verstanden wurden und zusätzliche Ängste auslösten.

Auch die Stiftung Wehrenbach musste sich auf eine ganz neue Situation einstellen. Wie unsere Klienten diese spezielle Zeit erlebten und wie

Über uns

Die Stiftung Wehrenbach ist eine gemeinnützige Invalideneinrichtung im Kanton Zürich, die es sich zum Zweck gemacht hat, erwachsenen Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen und herausforderndem Verhalten eine individuell ausgerichtete Betreuung, Beschäftigung und angemessene Förderung anzubieten. In fünf spezialisierten, dezentralen Kleinwohnheimen werden insgesamt 31 Wohn- und 33 Tagesstrukturplätze angeboten, welche an 365 Tagen im Jahr während 24 Stunden betreut sind.

die Mitarbeitenden sich den Herausforderungen stellten, darüber wird der vorliegende Jahresbericht etwas Einblick geben.

Der Stiftungsrat führte in dieser ausserordentlichen Situation fast alle Sitzungen in digitaler Form durch. Um diese technischen Möglichkeiten war er sehr froh, konnten die jeweils anstehenden Geschäfte ohne Einschränkungen und Verzögerungen behandelt werden.

Mit dem zu Ende gegangenen Berichtsjahr ist Rahel Bächtold aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Sie hat unsere Arbeit seit 2012 mit kritischem Blick konstruktiv begleitet und in juristischen Fragen wertvolle Unterstützung geleistet. An dieser Stelle danken wir Rahel Bächtold ganz herzlich für ihren langjährigen Einsatz. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden uns auch über das Berichtsjahr hinaus beschäftigen. Für unsere Mitarbeitenden bedeutet das, weiterhin durchzuhalten, um den Klienten in den Kleinwohnheimen ein gutes Leben zu ermöglichen. Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen für ihren unermüdlichen und pflichtbewussten Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer, David Hemmi, der sich nicht nur mit viel Geschick und unermüdlicher Beharrlichkeit den notwendigen Aufgaben stellt, sondern stets auch die möglichen Entwicklungen und Herausforderungen unserer Stiftung im Blick behält.

Remi Frei, Stiftungsratspräsident

Inhalt

Willkommen.....	2
Schwerpunkte.....	4
Interview.....	5
Kennzahlen.....	7
Bilanz.....	8
Betriebsrechnung.....	10
Veränderung des Kapitals.....	13
Sachanlagenspiegel.....	14
Geldflussrechnung.....	15
Impressum.....	16

Schwerpunkte

Mitten im 1. Quartal des Jahres 2020 mussten wir uns gezwungenermassen mit möglichen Auswirkungen der Sars-CoV-2-Pandemie auf den Alltag in den Kleinwohnheimen auseinandersetzen. Das interne Krisen- und Schutzkonzept wurde überarbeitet und aufgrund der zur Verfügung stehenden Fakten laufend um entsprechende Massnahmen ergänzt. Es wurde Informationsmaterial für die Mitarbeitenden bereitgestellt und dieses wurde wiederum autismusgerecht für unsere Klienten aufbereitet und unter Einbezug der Bezugspersonen individuell vermittelt bzw. – wo nötig – eingeübt. Ebenso wurden die Angehörigen regelmässig auf den aktuellen Stand gebracht. Zu Beginn war es für uns schwierig abzuschätzen, wie die Klienten sich auf die sich regelmässig verändernden Umweltbedingungen einlassen können. Sie taten dies rückblickend jedoch immer sehr gut – und tun es noch. Um allfälligen Überforderungen entgegenzuwirken, wurden die individuellen Tagesprogramme in ihrem Umfang vorsichtig reduziert. So konnte gewährleistet werden, dass alle am Prozess beteiligten Personen genügend Verarbeitungszeit bekamen, um sich mit den Veränderungen in Ruhe auseinandersetzen zu können und sich schlussendlich darauf einzulassen. Dank des Verdienstes aller am Prozess beteiligten Personen kam es in der Stiftung Wehrenbach über das gesamte Jahr zu keiner Ansteckung mit Sars-Cov-2.

In den vergangenen Jahren erzielten einige Klienten grosse Fortschritte hinsichtlich ihrer Fähigkeiten und der damit einhergehenden Selbständigkeit. Sie wünschten sich im Zuge ihrer Entwicklung mehr Autonomie und sie wollten ganz bewusst vermehrt an der Gestaltung des Wohnheimalltags teilhaben. So fanden sie beispielsweise grosse Freude an der Mahlzeitenzubereitung, der Menüplanung etc. – und konnten so einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft vor Ort leisten. Es wuchs auch der Wunsch, ihre Wohnsituation über das eigene Zimmer hinweg aktiv mitzugestalten. Neben freien Zugängen zu Räumen wie zum Beispiel der Küche und dem Estrich, welche aus Sicherheits-

gründen bisher verschlossen wurden, forderten sie auch eine unverschlossene Haustüre, sodass sie das Gelände jederzeit und ohne jemanden fragen zu müssen, verlassen können. Es war der Moment gekommen, sie in ihren Vorhaben und der damit verbundenen hohen Motivation bestmöglich zu unterstützen. Nach einigen Gesprächen und mit der Unterstützung von Seiten der Angehörigen, gesetzlichen Vertretungen und natürlich den Klienten selbst, konnten wir diese Ideen durch interne Umplatzierungen am Standort La Muntogna realisieren.

Das agogische Fachwissen unter den Mitarbeitenden – insbesondere im Zusammenhang mit Autismus – konnte in den vergangenen fünf Jahren auf ein gutes Niveau gebracht werden. Im Berichtsjahr arbeiteten wir ergänzend mit anerkannten therapeutischen Ansätzen. Klienten lernen unter anderem, ihr Verhalten zu reflektieren und werden professionell bei den gewünschten Verhaltensänderungen begleitet. Aktuell sammeln wir noch Erfahrungen damit und können es noch nicht standortübergreifend anbieten. Die bisher erzielten sehr guten Erfolge motivieren uns jedoch dazu, diesen Ansatz kontinuierlich fortzuführen und auszubauen.

Die eingangs erwähnte Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es für ein Team ist, zügig auf Veränderungen reagieren zu können. Deshalb haben wir uns im 4. Quartal mit dem Thema Agilität auseinandergesetzt und erste Schritte in diese Richtung unternommen. So planen wir heute nicht mehr ausschliesslich mit Jahreszielen, sondern vereinbaren prioritär Quartalsziele, um Veränderungen im Umfeld flexibler begegnen zu können. Gleichzeitig konnte damit das Risiko minimiert werden, strategische Ziele aus den Augen zu verlieren. Die zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen stimmen uns zuversichtlich, den eingeschlagenen Weg weiterzuerfolgen.

David Hemmi, Geschäftsführer

Interview mit Alex Maag

Durch das Interview im Kleinwohnheim Rebrain führte Andrea Wolfensperger, Fachbereich Agogik.

Lebst du schon lange hier?

„Ich lebe am wenigsten lange von allen Kollegen da, seit etwas dreieinhalb Jahren.“

Was gefällt dir hier gut?

„Die Betreuung finde ich super. Sie gehen auf den Einzelnen ein und es ist ihnen nicht egal, wie es uns geht. Das Team ist auch momentan sehr gut.

Ich werde in allem ernst genommen, das spüre ich, auch mit meinen Problemen, wenn ich zum Beispiel Schmerzen habe.

Wenn ich an einer Sequenz nicht teilnehmen kann, kann ich etwas anderes machen. Das finde ich sehr gut hier, wie das die Betreuung macht.“

Was machst du sehr gern?

„Ich gehe gerne weit spazieren. Neu kann ich selbst entscheiden, wenn ich alternativ zum üblichen Programm auch selbst spazieren gehe. Ich muss das noch etwas lernen, selber zu entscheiden. Das ist ein gutes Ziel, es fordert mich.

Im Sommer, da ich das Gartenamt habe, bin ich gerne im Garten. Wir säen Gemüse an und dann pflege ich das, das macht mir Spass. Ich kann dies allein machen. Das macht mir vor allem Spass, wenn ich etwas allein machen kann. Also wenn ich zum Beispiel sagen kann, heute Nachmittag mache ich das und ich habe es selber entschieden.“

Hast du für den Garten eine Verantwortung?

„Ja, in einem gewissen Rahmen und das finde ich gut. Ich bespreche mit meiner Bezugsperson das, was gerade wichtig ist und wähle dann aus, was zu tun ist.“

Kannst du mir ein Beispiel aus deinem Alltag erzählen?

„Ich helfe viel beim Kochen, fast jeden zweiten Tag abends. Das mache ich sehr gern. Ich schneide die Zutaten. Ich kenne auch die Rezepte auswendig, da

wir alle paar Wochen die gleichen Menüs haben. Einige Dinge kann ich bereits auswendig zubereiten. Ich benötige dennoch Anleitung, denn für so viele Personen kann ich nicht alleine kochen. Ich bekomme auch die Unterstützung, die ich brauche. Ich bin der Spezialist für die Salatsauce. Die haben alle so gerne von mir zubereitet.“

Gibt es Dinge, die du anders haben möchtest?

„Ich habe Mühe, auch wegen meiner Vorgeschichte, mit geschlossenen Türen. Ich weiss, dass es hier so ist im Haus wegen einigen Mitbewohnenden.“

Das heisst, du wünschst dir mehr offene Türen für alle?

„Ich wünsche mir das vor allem für mich, da schaue ich jetzt auf mich. Ich hätte gerne freien Zugang in die Küche, in die Waschküche oder in den Estrich, wo ich meinen eigenen Schrank habe, ohne dass ich ständig jemanden fragen muss. Dass ein Pikettzimmer oder Büro geschlossen ist, ist für mich klar.“

Was machst du in deiner freien Zeit?

„Ich höre viel Musik im Zimmer, Wir machen mit der Gruppe grosse Spaziergänge, wo wir auch mit dem Bus zuerst hinfahren, wie zum Beispiel an den Pfäffikersee oder auf den Bachtel. Wir waren auch schon im Museum oder in einem Kaffee. Am Pfäffikersee waren wir auch schon zum Glacé essen. Diese Ausflüge haben wir gemeinsam herausgefunden, da konnte ich auch wählen. Momentan gehen wir am Wochenende vor allem in der näheren Umgebung oder im nahe gelegenen Wald spazieren wegen Corona.“

Fortsetzung Interview

Welche Möglichkeiten hast du ausser den bereits erwähnten Dingen, etwas mitzubestimmen oder mitzugestalten? Bei welchen Dingen kannst du wählen?

„Es gefällt mir sehr, dass ich regelmässig das Wunschmenü wählen kann am Wochenende, wenn ich im Haus bin.“

Was organisieren die Betreuer für dich?

„Wir reden vor allem miteinander. Ich finde das sehr lässig, da ich ja mit den Kollegen nicht reden kann. Darum finde ich es schön, wenn ich mit den Betreuern am Abend zum Beispiel eine Viertelstunde hinsitzen und einfach reden kann über das, was gerade läuft und wie es uns allen geht. Der Austausch findet fast ausschliesslich nur auf Betreuer-Bewohner-Ebene und nicht auf Bewohner-Bewohner-Ebene statt.“

Machst du gerne Dinge mit der Gruppe oder unternimmst du lieber etwas allein?

„Ich mache beides gern. Was ich schon allein hatte, war ein Bezugspersonenausflug noch vor der Corona-Krise. Wir waren in Zürich im Kino und haben dort noch Znacht gegessen. Das hat mir sehr gut gefallen. Wir wollten es wieder machen, aber der passende Film ist noch nicht veröffentlicht, daher warten wir noch.“

Du hattest noch nicht lange Geburtstag und auch Weihnachten war erst vor Kurzem. Feiert ihr jeweils diese Anlässe?

„Weihnachten und Geburtstag werden gefeiert. Wir bekommen etwas Kleines, das finde ich toll. Zum Geburtstag gibt es meistens Kuchen, das ist lässig. Ich selbst bin an den Feiertagen wie Weihnachten und Ostern jeweils bei den Eltern.“

Was ist wichtig für dein Wohlbefinden?

„Du meinst, was wichtig ist, damit es mir gut geht?“

Ja genau.

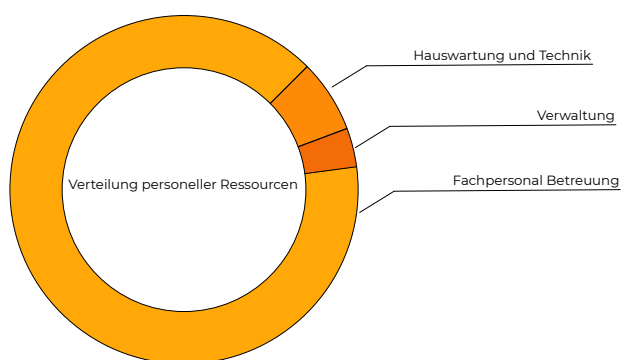
„Eine gute Beziehung. Ich muss wahrgenommen werden, ernst genommen werden. Wenn die Leute stimmen, dann geht es mir gut.“

Vielen Dank Alex Maag für das Interview.

Andrea Wolfensperger, Fachbereich Agogik

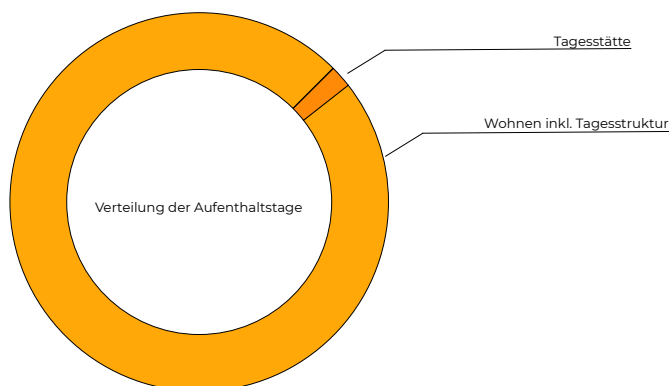
Kennzahlen

Der Revisionsbericht und die detaillierte Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21 ist auf unserer Webseite publiziert.



Personal	2020
Fachpersonal Betreuung	38.15
Hauswartung und Technik	3.6
Verwaltung	1.6
Total Stellen	43.35
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.20	56
Davon in Ausbildung	4

Angebotene Plätze	2020
Wohnen mit integrierter Tagesstruktur	31
Tagesstätte	2
Total Plätze	33
Anzahl besetzte Plätze per 31.12.20	32



Aufenthaltstage	2020
Wohnen mit integrierter Tagesstruktur	11'342
Tagesstätte	417
Total Aufenthaltstage	11'759

Ø Auslastung	2020
Wohnen mit integrierter Tagesstruktur	100%
Tagesstätte	80%

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.20	Vorjahr
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'545'226.63	1'534'049.59
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233'219.45	237'511.70
	233'219.45	237'511.70
Aktive Wertberichtigungsposten		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	182'121.85	168'106.25
Aktive Abgrenzung Betriebsbeiträge	528'732.00	503'772.00
	710'853.85	671'878.25
Total Umlaufvermögen	2'489'299.93	2'443'439.54
Anlagevermögen		
Immobilie Sachanlagen		
Immobilie La Muntogna	480'000.00	480'000.00
Immobilie Rebrain	996'703.95	996'703.95
Immobilie Forch	1'531'540.75	1'531'540.75
Immobilie Baumgarten	1'918'609.45	1'918'609.45
Grundstück La Muntogna	200'000.00	200'000.00
Grundstück Rebrain	500'000.00	500'000.00
Grundstück Forch	634'000.00	634'000.00
Grundstück Baumgarten	620'590.00	800'000.00
Wertberichtigung Immobilie La Muntogna	-479'999.00	-479'999.00
Wertberichtigung Immobilie Rebrain	-996'703.00	-996'703.00
Wertberichtigung Immobilie Forch	-1'237'254.50	-1'217'635.45
Wertberichtigung Immobilie Baumgarten	-1'516'956.20	-1'491'852.95
	2'650'531.45	2'874'663.75
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar / Einrichtung Burenweg	1.00	1.00
Mobiliar / Einrichtung La Muntogna	3'200.00	3'200.00
Mobiliar / Einrichtung Rebrain	20'759.30	20'759.30
Wertberichtigung Mobilien / Einrichtungen	-23'956.30	-23'956.30
Fahrzeuge Baumgarten	62'799.00	62'799.00
Fahrzeuge La Muntogna	37'000.00	37'000.00
Fahrzeuge Rebrain	28'900.00	28'900.00
Wertberichtigung Fahrzeuge	-91'004.05	-72'665.25
	37'698.95	56'037.75
Total Anlagevermögen	2'688'230.40	2'930'701.50
Total Aktiven	5'177'530.33	5'374'141.04

Bilanz

Passiven in CHF	31.12.20	Vorjahr
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'822.05	22'339.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'492.60	46'236.50
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	33'359.15	19'444.35
	84'673.80	88'020.35
Langfristiges verzinsliches Fremdkapital		
Darlehen Stadt Zürich	276'000.00	288'000.00
ZKB, Hypothekardarlehen Rebrain	660'000.00	660'000.00
Clientis, Hypothekardarlehen La Muntogna	550'000.00	550'000.00
ZKB, Hypothekardarlehen Forch	1'175'000.00	1'175'000.00
Clientis, Hypothekardarlehen Baumgarten	900'000.00	900'000.00
	3'561'000.00	3'573'000.00
Zweckgebundenes Fondskapital		
Schwankungsfonds	911'317.00	822'476.00
Fonds Zweckgebundene Spenden Burenweg	18'715.15	18'715.15
Fonds Zweckgebundene Spenden La Muntogna	1'673.45	1'673.45
Fonds für zukünftige Heimplätze	0.00	102'046.56
Fonds für Lager	15'800.00	15'800.00
	947'505.60	960'711.16
Organisationskapital		
Stiftungskapital	675'095.58	612'136.10
Fonds Stiftungszweck (freies Kapital)	89'797.95	77'313.95
Jahresergebnis	-180'542.60	62'959.48
	584'350.93	752'409.53
Total Passiven	5'177'530.33	5'374'141.04

Betriebsrechnung

Ertrag in CHF	2020	Vorjahr
Beiträge der öffentlichen Hand		
Betriebsbeiträge Trägerkanton innerkantonal	3'004'732.00	2'978'772.00
Beiträge Betreute Taxen innerkantonal	1'349'810.00	1'308'525.00
Beiträge Betreute Taxen Rückerstattung	-20'640.00	-25'180.00
Beiträge Betreute HE innerkantonal	97'326.45	95'374.50
Beiträge Betreute HE Rückerstattung	-10'210.20	-12'191.40
Beiträge Wohnkanton ausserkantonal	332'737.55	328'310.00
Beiträge Betreute Taxen ausserkantonal	430'369.25	470'649.25
Beiträge Betreute Taxen Rückerstattung	-5'240.00	-6'240.00
Beiträge Betreute HE ausserkantonal	9'461.40	9'964.50
Beiträge Betreute HE Rückerstattung	-1'043.25	-1'072.50
Korrektur Betriebsbeiträge Vorjahr Kanton ZH	-88'842.00	-57'444.00
	5'098'461.20	5'089'467.35
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Ertrag aus Garten und Werkstatt	1'415.00	1'244.00
Personalverpflegung	0.00	40'338.10
	1'415.00	41'582.10
Übriger Ertrag		
Übrige Nebenerlöse	1'974.35	4'735.45
	1'974.35	4'735.45
Total Ertrag	5'101'850.55	5'135'784.90
Aufwand		
Besoldung, Honorare		
Besoldung Betreuung	3'306'526.30	3'286'952.25
Besoldung Verwaltung	181'279.20	187'274.60
Besoldung Hauswartung	206'129.15	221'935.70
	3'693'934.65	3'696'162.55
Sozialleistungen		
AHV, ALV, IV, FAK	278'043.05	271'810.05
Pensionskasse, BVG	367'445.20	367'232.70
Unfall- und Krankentaggeldversicherung	53'347.60	53'037.15
Quellensteuer	-381.80	0.00
	698'454.05	692'079.90
Übertrag	4'392'388.70	4'388'242.45

Betriebsrechnung

	2020	Vorjahr
Übertrag	4'392'388.70	4'388'242.45
Personalnebenkosten		
Personalsuche	1'992.50	5'013.70
Aus- und Fortbildung	27'201.45	29'905.00
Personalanlässe	355.35	1'865.15
Übriger Personalaufwand	13'897.95	6'804.45
	43'447.25	43'588.30
Total Personalkosten	4'435'835.95	4'431'830.75
Medizinischer Bedarf	60'671.35	12'230.24
Lebensmittel	162'973.22	161'989.38
Haushalt	32'888.03	27'097.25
Unterhalt und Reparaturen		
URE Immobilien und Garten	51'436.60	57'173.70
URE Mobiliar, Einrichtungen, Geräte	21'966.96	16'362.90
URE Fahrzeuge	20'534.32	25'397.53
URE EDV-Geräte	21'863.92	21'316.76
	115'801.80	120'250.89
Anlagenutzung		
Mietzinsen	69'954.60	69'713.05
Bankzinsen und -spesen	1'130.46	1'231.75
Hypothekarzinsen	31'231.15	33'155.95
Abschreibungen Immobilien	44'722.30	44'722.30
Abschreibungen Fahrzeuge	18'338.80	16'508.90
	165'377.31	165'331.95
Energie, Wasser	35'174.60	31'992.82
Übertrag	572'886.31	518'892.53

Betriebsrechnung

	2020	Vorjahr
Übertrag	572'886.31	518'892.53
Freizeitaktivität und Lager		
Freizeitgestaltung	802.15	5'274.85
Lagerkosten	958.00	14'055.44
	1'760.15	19'330.29
Büro- und Verwaltungsaufwand		
Büromaterial, Drucksachen, Kopien	4'640.00	6'232.18
Telefon, Porti, PC-Gebühren	8'468.82	8'536.30
Zeitung, Fachliteratur	934.63	981.58
Admin. Fremdleistungen / Beratung, Revision, IT	13'633.85	11'480.45
	27'677.30	27'230.51
Übriger Sachaufwand		
Material für Werken, Garten, Beschäftigung	3'256.42	3'766.10
Sachversicherungen	17'217.25	15'669.60
Mitglieder- und Verbandsbeiträge, Gebühren	10'897.55	10'347.90
Entsorgung, Abwasser	11'048.63	11'577.58
Auslagen für Betreute	3'263.30	6'211.83
Übriger Sachaufwand	336.85	1'490.73
	46'020.00	49'063.74
Total Sachaufwand	648'343.76	614'517.07
Ausserordentlicher Erfolg	-109'371.44	30'966.40
Total Aufwand	5'193'551.15	5'015'381.42
Betriebsergebnis vor Veränderung des Fondskapitals und Spendenertrag	-91'700.60	120'403.48
Spendenertrag	12'484.00	28'909.65
Betriebsergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-79'216.60	149'313.13
Verwendung Spenden Stiftungszweck	102'046.56	25'131.00
Zuweisung Fonds Stiftungszweck	-89'562.56	3'778.65
Zuweisung Schwankungsfonds	88'842.00	57'444.00
Betriebsergebnis nach Veränderung des Fondskapitals	-180'542.60	62'959.48

Veränderung des Kapitals

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 01.01.20 - 31.12.20 in CHF	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Fonds Burenweg	18'715.15	0.00	0.00	18'715.15
Fonds La Muntogna	1'673.45	0.00	0.00	1'673.45
Fonds für zukünftige Heimplätze	102'046.56	0.00	102'046.56	0.00
Fonds Lager	15'800.00	0.00	0.00	15'800.00
Schwankungsfonds	822'476.00	88'842.00	1.00	911'317.00
Zweckgebundenes Fondskapital	960'711.16	88'842.00	102'047.56	947'505.60

Kommentar Fonds

Der Fonds für zukünftige Heimplätze wurde mit dem nicht anrechenbaren Anteil der Hypothekarzinsen belastet. Ausserdem wurden diesem Fonds die Architekturkosten für ein sisitiertes Umbauprojekt bezüglich der im 2020 dann verkauften Liegenschaft in Bauma belastet. Weiter wurde der restliche Fonds dazu verwendet, die hohe Abschreibung des verkauften Landes anteilig zu kompensieren.

Die Zuweisung an den Schwankungsfonds erfolgte gemäss den Vorgaben des Kantonalen Sozialamtes aufgrund der Betriebsbeitragsabrechnung 2019.

Die Veränderung des Schwankungsfonds aufgrund des Betriebsergebnisses 2020 wird basierend auf der Verfügung für das Geschäftsjahr 2020 im 2021 verbucht.

	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
Stiftungskapital	675'095.58	0.00	180'542.60	494'552.98
Fonds Stiftungszweck	77'313.95	12'484.00	0.00	89'797.95
Organisationskapital	752'409.53	12'484.00	180'542.60	584'350.93

Kommentar Stiftungskapital

Die Veränderung im Stiftungskapital kommt vom jeweiligen Jahresergebnis.

Der Fonds Stiftungszweck wurde durch die Spendenerträge geäuffnet.

Sachanlagenpiegel

Sachanlagenpiegel 01.01.20 - 31.12.20 in CHF	Mobiliar / Einrichtungen	Fahrzeuge	Immobilien	Grundstücke
Buchwert 01.01.2020	23'960	128'699	4'926'854	2'134'000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	179'410
Stand 31.12.20	23'960	128'699	4'926'854	1'954'590
Wertberichtigung 01.01.2020	23'956	72'665	4'186'190	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen 2019	0	18'339	44'722	0
Wertberichtigung 31.12.2019	23'956	91'004	4'230'912	0
Nettobuchwert	4	37'695	695'942	1'954'590

Kommentar zum Anlagenspiegel

Im 2020 erfolgte der Verkauf der unbenützten Liegenschaft in Bauma inklusive Land zu CHF 1. Der Abgang über CHF 179'410 ergibt sich durch die anteilige Abschreibung des Landwertes: Buchwert Land über CHF 800'000 mit einer Gesamtfläche von 2'836m², Verkauf von 636m² (CHF 800'000 / 2'836 x 636 = CHF 179'410). Die Abschreibungen erfolgen linear gemäss den Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes des Kantons Zürich (Liegenschaft 4%; Mobilien etc. 12,5%; EDV 33%; Fahrzeuge 20%). Die Nutzungsdauer entspricht den Abschreibungssätzen, was bei den Liegenschaften 25 Jahren, beim Mobiliar 8 Jahren, bei der EDV 3 Jahren und bei den Fahrzeugen 5 Jahren entspricht. Die heutigen Restwerte ergeben sich aus den Anschaffungswerten nach Abzug der vorgenommenen Abschreibungen.

Geldflussrechnung

In CHF	2020	Vorjahr
Einzahlungen Bewohner	1'854'125.90	1'850'350.45
Einzahlung Bund & Kantone	3'223'66.55	3'202'948.00
Einzahlung Spender	12'484.00	28'909.65
Einzahlung Diverse	3'388.35	46'321.10
Total Einzahlungen Betrieb	5'093'665.80	5'128'529.20
Auszahlung Personal	4'440'579.85	4'429'110.00
Auszahlung Betriebskosten	629'909.91	723'249.16
Total Auszahlungen Betrieb	5'070'489.76	5'152'359.16
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	23'176.04	-23'829.96
Investitionen Immobilien	0.00	0.00
Desinvestitionen Immobilien	1.00	0.00
Investitionen Mobilien	0.00	0.00
Desinvestitionen Mobilien	0.00	0.00
Investitionen Fahrzeuge	0.00	-18'309.00
Desinvestitionen Fahrzeuge	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1.00	-18'309.00
Veränderung Darlehen und Kontokorrente	-12'000.00	-12'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-12'000.00	-12'000.00
Veränderung der Flüssigen Mittel	11'177.04	-54'138.96
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	1'534'049.59	1'588'188.55
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	1'545'226.63	1'534'049.59
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	11'177.04	-54'138.96

Stiftungsrat

lic. phil. Remigius Frei, von Rietheim, in Zürich	Präsident
Peter Meier-Leuenberger, von Zürich, in Stäfa	Vizepräsident
lic. iur. Rahel Bächtold, von Schleithelm, in Zürich	Mitglied
Dr. med. Truls Bär, von Wädenswil, in Gossau ZH	Mitglied
A. Margareta Motschmann, von Zürich, in Stäfa	Mitglied
Bernhard Kamber, von Hägendorf, in Rüti	Mitglied

Geschäftsführung

David Hemmi, von Chur, in Rapperswil Jona

Impressum

Stiftung Wehrenbach
Dorfstrasse 52
8494 Bauma
sekretariat@wehrenbach.ch
wehrenbach.ch